




Individuelle Entwicklung begleiten.
Eltern als Gatekeeper in der Berufsorientierung.

Dr. Svenja Ohlemann



Jugendliche können ihren individuell begründeten Anschluss planen und umsetzen.



Berufswahl- bezogenen Herausforderungen

**Sich selbst
erkennen**

**Berufs- & Arbeitswelt
kennenzulernen**

**(Aus)Bildungssystem
verstehen**

**Abgleichs- &
Matchingprozesse**

**Entscheidungs-
prozesse**

**Implementations-
prozesse**



Individuelle Ausgangslagen als Herausforderung

**Aus
individuellen
Voraussetzungen
und Entwicklungs-
ständen
der Jugendlichen
entstehen
differierende
Bedarfe
in der
Begleitung.**

Quelle: Beicht & Walden, 2019; Ohlemann, 2021;
Ohlemann & Driesel-Lange, 2018

Unterstützungsbedarfe

**interpretativ-
rückmeldend**

**informativ-
beratend**

**instrumentell-
materiell**

emotional

Quelle: SchuleWirtschaft Deutschland, 2020, S.10

Foto: Jukan Tateisi / pixabay.com



Potenzielle Unterstützungsquellen im BO-Prozess



Perspektive der Jugendlichen

75 %
der Schüler*innen
wünschen sich
Unterstützung
bei der Berufswahl
durch den **Vater**

Quelle: Vodafone-Stiftung, 2014, S. 5



Perspektive der Jugendlichen

85 %
der Schüler*innen
wünschen sich
Unterstützung
bei der Berufswahl
durch die **Mutter**

Quelle: Vodafone-Stiftung, 2014, S. 5



Perspektive der Jugendlichen

63 %
der Schüler*innen
erhalten
Unterstützung
bei der Berufswahl
durch **Eltern**

Trendence-Umfrage; SCHULEWIRTSCHAFT, 2020, S. 6



**Der elterliche
Segen zählt:**

61 %

durch die **Mutter**

57 %

durch den **Vater**

Quelle: Vodafone-Stiftung, 2014, S. 44

An iceberg floating in the ocean. The visible tip above the water is small and jagged, while the much larger, more complex structure is hidden beneath the surface. The sky is blue with some clouds, and the water is a clear, light blue.

**Eltern unterschätzen
ihren Einfluss.**

66 %
glauben,
**überhaupt keinen
bzw. eher wenig
Einfluss**
auf die Berufswahl
ihrer Kinder
zu haben.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 42

An iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg is visible above the water surface, while the much larger, jagged base is submerged below. The sky is blue with some clouds, and the water is a clear blue. The image is split vertically by a semi-transparent teal bar on the right side.

Variierende Wahrnehmung

39 %
der **Väter**
vs. **30 %**
der **Mütter**
vermuten **Einfluss**
nehmen
zu können.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 42

An image of an iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg is visible above the water surface, while the much larger, jagged base is submerged below. The sky is blue with some clouds, and the water is a clear blue. The image is used as a metaphor for perception, where the visible part is just the tip of the iceberg.

Variierende Wahrnehmung

39 %
der jüngeren Eltern
vs. **30 %**
der Älteren
vermuten **Einfluss**
nehmen
zu können.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 42

An image of an iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg is visible above the water surface, while the much larger, jagged base is submerged below. The sky is blue with some clouds, and the water is a clear blue. The image is used as a metaphor for perception, where the visible part represents what is perceived and the submerged part represents what is not perceived.

Variierende Wahrnehmung

42 %
der
Hochgebildeten
vs. **29 %**
der Niedrig- &
Mittelgebildeten
vermuten **Einfluss**
nehmen zu können.

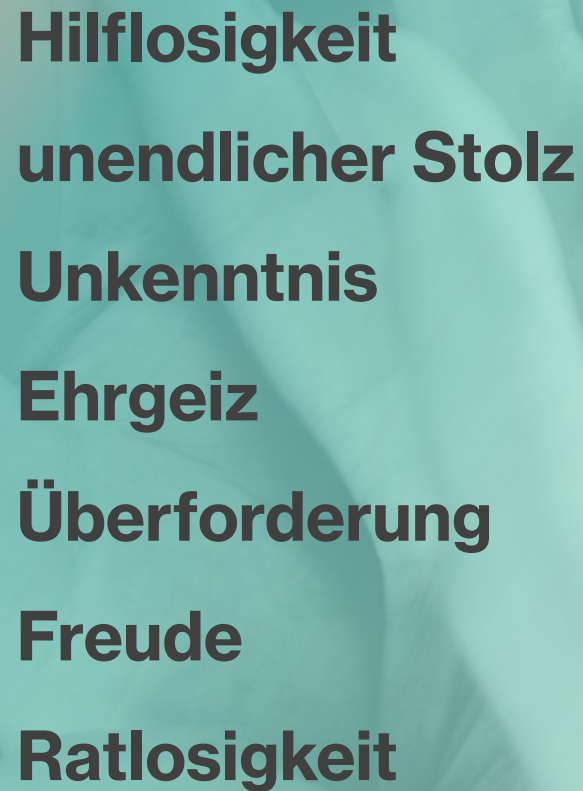
Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 42



Individuelle Ausgangslagen als Herausforderung

Aus
individuellen
Voraussetzungen
und **Entwicklungs-**
ständen
der Jugendlichen
entstehen
differierende
Bedarfe,
auch
bei **ihren**
Eltern.

Quelle: Beicht & Walden, 2019; Ohlemann, 2021;
Ohlemann & Driesel-Lange, 2018



Hilflosigkeit
unendlicher Stolz
Unkenntnis
Ehrgeiz
Überforderung
Freude
Ratlosigkeit



**Gefühle im
Berufswahlprozess**

Die Rolle der Eltern



„zentral und vielschichtig“

Quelle: Maschetzke, 2009, S. 182

Die Rolle der Eltern

Finanzielle und materielle
Unterstützung

Emotionaler Halt



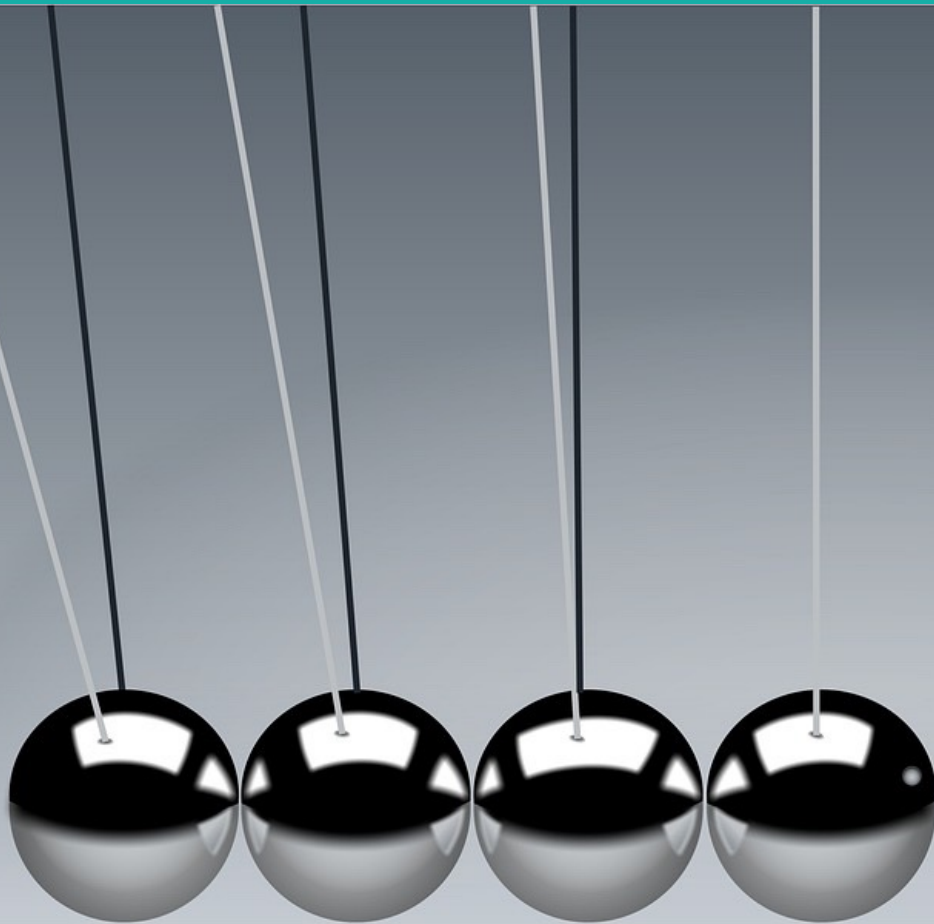
Weitergabe eigener Recherche

Sicherung externer Unterstützung

Quelle: Neuenschwander et al. 2016


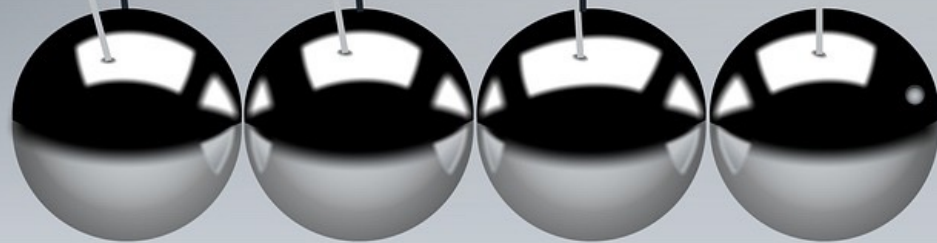


Eltern sind sichtbare Akteure und Vertreter*innen der Arbeitswelt



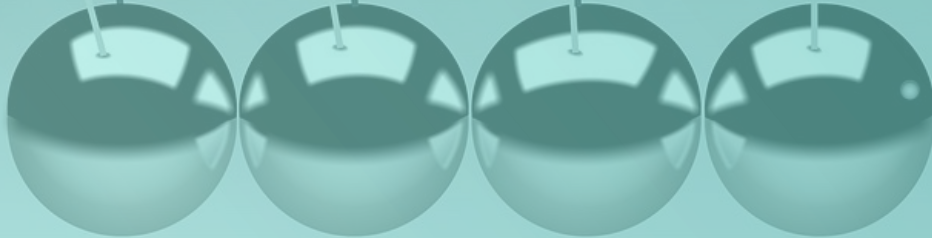
Direkter Einfluss durch Erwartungen und Ratschläge.

Quelle: Kleffner, Lappe, Raab und Schober, 1996



92 %
würden die
Berufswahl
ihrer Kinder
uneingeschränkt
unterstützen.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 59



Für **56 %** der **Eltern**
ist ein **guter Schulabschluss**

Voraussetzung für eine
erfolgreiche Berufslaufbahn.

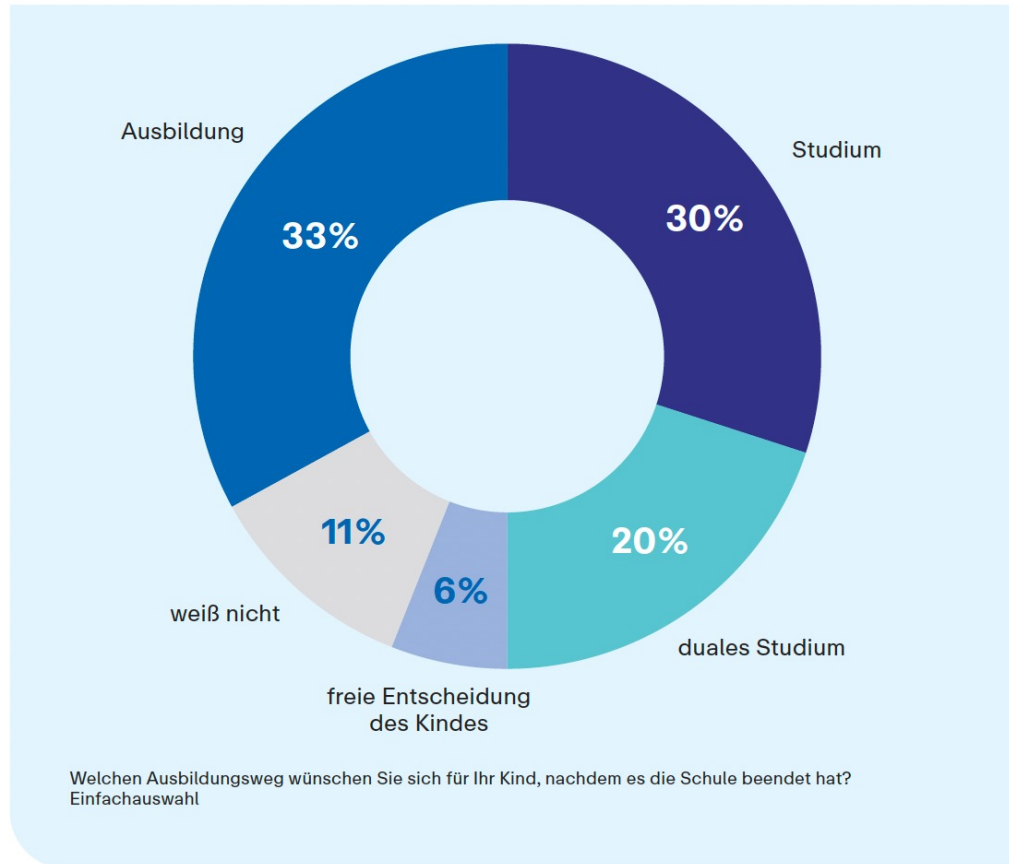


Direkter
Einfluss durch
Bildungsaspirationen.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 50

Gewünschter Ausbildungsweg

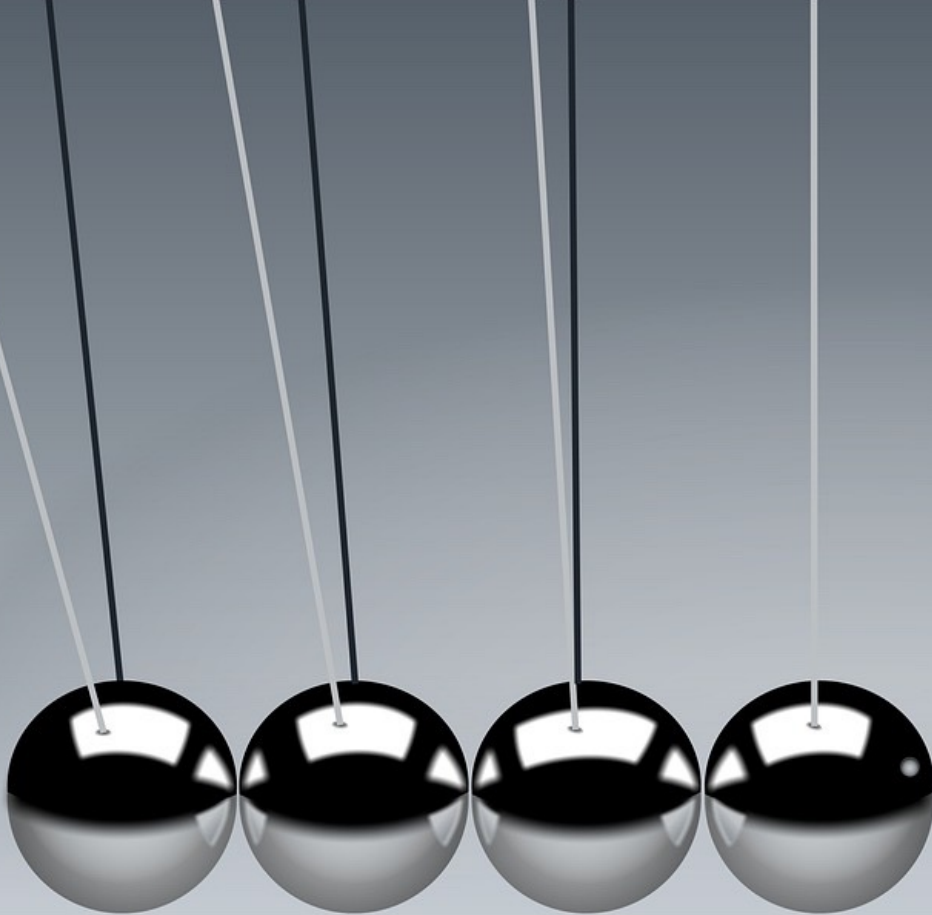
Folgenden Ausbildungsweg wünschen sich Eltern für ihr Kind nach Abschluss der Schule:




Quelle: Körber-Stiftung, 2023, S. 13



**Direkter
Einfluss durch
Bildungsaspirationen.**



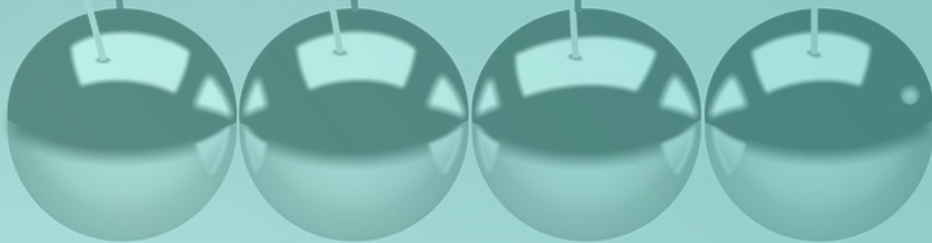
**Direkter
Einfluss** durch
Berufswünsche.



36 %
mit **konkretem
Berufswunsch**
für ihre Kinder,
51 % ohne,
13 % unentschieden.

Quelle: Vodafone-Studie, 2014, S. 29

**Meine Kinder sollen Spaß an
ihren Beruf haben und ihren
Talenten nutzen können**

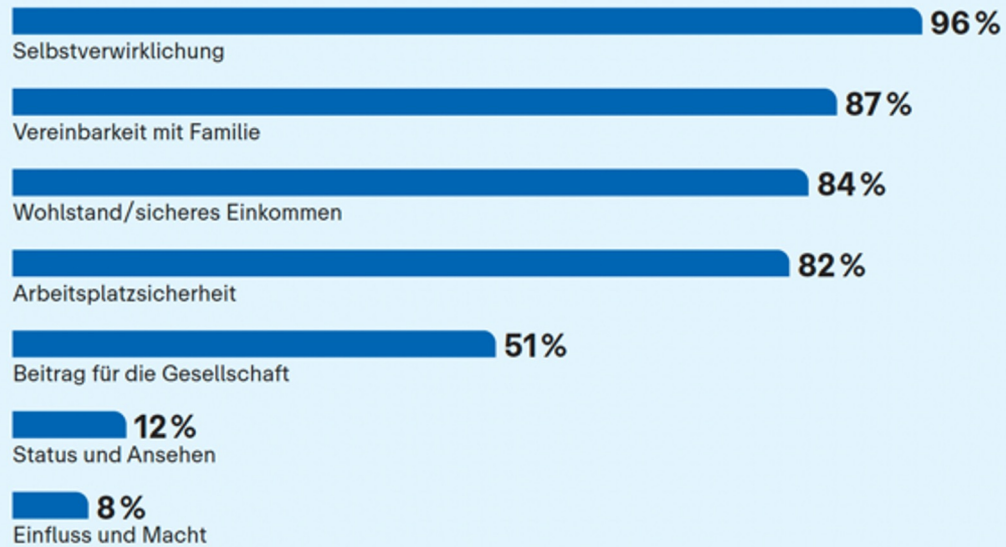


- der Rest ist nebensächlich.



**Direkter
Einfluss** durch
Berufswünsche.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 50



Quelle: Körber-Stiftung , 2023, S. 15




**Direkter
Einfluss** durch
Berufswünsche.



**Direkter
Einfluss** durch
konkrete Unterstützung.

- Persönliche Gespräche (79 %)
- Hilfe bei der Praktikumssuche (58 %)
- Vermittlung von Kontakten (51 %)



96 %
der **Eltern** leisten
Unterstützung
bei der **Orientierung**.

Quelle: Körber-Stiftung, 2023, S. 12

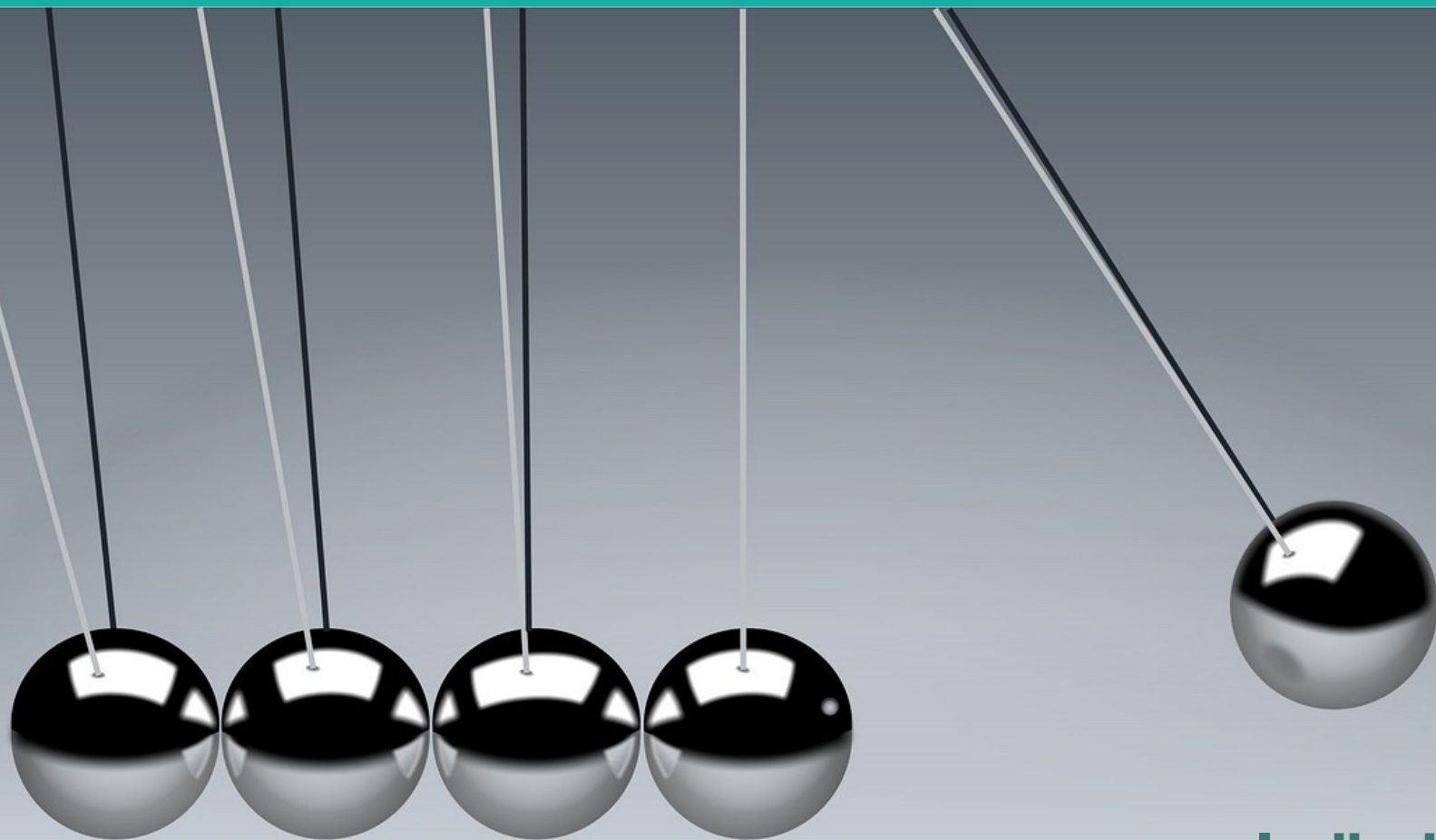
Die wichtigsten Aufgaben

- Interessens- & Stärkenerkundung: 52%
- Berufliche Information motivieren: 35%
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräch: 30%
- Zukunftssichere Berufe aufzeigen: 29%
- Ausbildungs- & Studienspektrum aufzeigen: 29%
- Einschätzung von Wunschberuf & Lebensstil: 28 %
- Bei Absage trösten: 17 %



**Direkter
Einfluss** durch
Wahrnehmung der
eigenen Aufgabe.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 44



Indirekter Einfluss durch Rollenverständnis & soziodemografischen Hintergrund.


Quelle: Kleffner, Lappe, Raab und Schober, 1996

	Bildungshintergrund Eltern: Hauptschule/ mittlerer Abschluss	Bildungshintergrund Eltern: Abitur, Studium	Geschlecht des Kindes: Mädchen	Geschlecht des Kindes: Junge
Ausbildung	42%	26%	29%	37%
Studium	28%	32%	35%	26%



Indirekter Einfluss durch Rollenverständnis & soziodemografischen Hintergrund.

Quelle: Körber-Stiftung, 2023, S. 13

A photograph of Batman in his suit, standing in a dark, industrial environment with blue neon lights. The image is used as a background for the text on the right side of the slide.

**Eltern schätzen
sich selbst als
große Hilfe
bei der
Berufswahl ein.**

67 %
der **Eltern** schätzen,
dass sie definitiv bzw.
eher eine **große**
Unterstützung
bei der **Orientierung**
waren.

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 43

Gefühlte **Sicherheit**
bzw.
emotionale **Wärme**
in der **Familie**
und berufliches
Explorations-
verhalten.



Quelle: Noack, Kracke, Gniewosz & Dietrich, 2010

**Je positiver
Jugendliche die
Beziehung
zu ihren Eltern
wahrnehmen,
desto intensiver ist
ihr beruflicher
Explorations-
prozess**

Quelle: Noack, Kracke, Gniewosz & Dietrich, 2010



Der **positive Austausch**
mit Eltern
(und Lehrkräften)
fördert
einen **positiven Blick**
auf sich selbst und
auf die Welt im Ganzen.



Quelle: Carver, Scheier & Segerstrom, 2010

**Fehlendes
Berufswahl spezifisches
Engagement
der Eltern
prognostiziert ein höheres
Stressempfinden
bei Jugendlichen.**

Quelle: Dietrich & Salmela-Aro, 2013





Informationsstand der Eltern



Informationsstand der Eltern

**Stärken und
Fähigkeiten** der
eigenen **Kinder** als
wichtige
Voraussetzung zur
aktiven **Begleitung**
im Berufswahlprozess.


Quelle: IAW & SOKO-Institut, 2017

**Informationsstand
der Eltern**

**zu Orientierungs-
angebote ist zu
gering.**

**Infobörsen, Messen,
Berufsorientierung
außerhalb der Schule sowie
Gesprächskreise und
Elternabende.**


Quelle: IAW & SOKO-Institut, 2017



Informationsstand der Eltern zur Berufswelt & Ausbildungswegen

76 % der Eltern
haben keine
Vorstellung von
Berufen
In der Zukunft.

Quelle: SchuleWirtschaft Deutschland, 2020, S.5




Informationsstand der Eltern zur Berufswelt & Ausbildungswegen

50 %
der **Eltern**
informieren sich
über **Wunschberufe**
ihrer Kinder.

Aber:
Wenig
Wissen über
Berufsalternativen.

Quelle: Vodafone-Stiftung, 2014, S. 55



Informationsstand der Eltern zur Berufswelt & Ausbildungswegen

**„Mangelnde
Kenntnis ist
eine große
Hürde.“**

Dr. Çağrı Kahveci
Bundeselternnetzwerk der
Migrantenorganisationen für
Bildung & Teilhabe

Quelle: Körber-Stiftung , 2023, S. 16

Informationswege der Eltern



76 %
der Eltern
informieren sich
hauptsächlich
durch
Gespräche mit
Familie &
Freunden.

Quelle: Körber-Stiftung, 2023, S. 12

Informationswege der Eltern



Eltern nutzen

Internetportale (64 %)

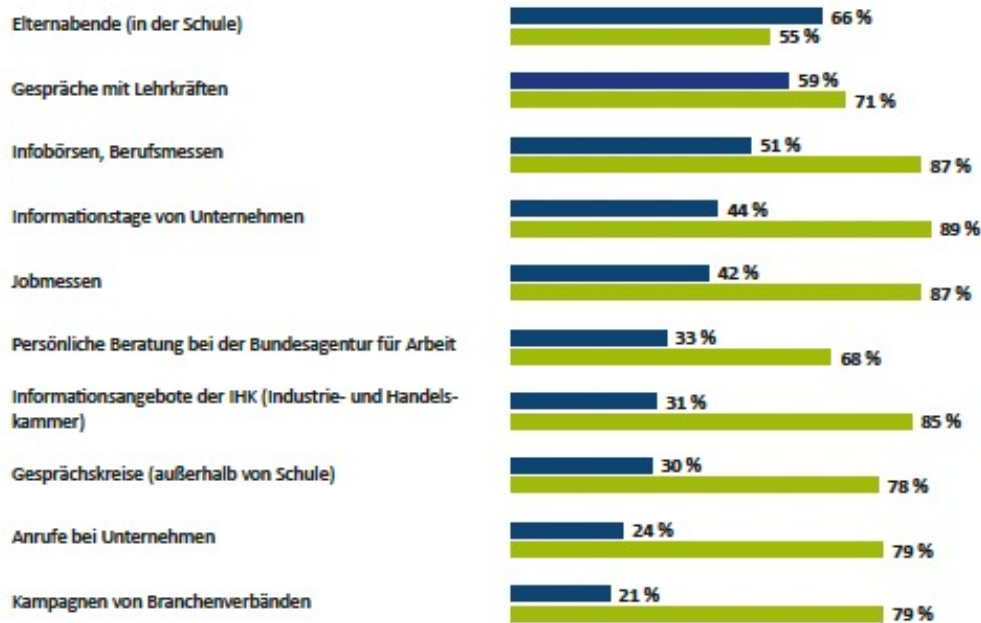
Beratungsangebote
in der Schule (40 %)

Beratungsangebote
außerhalb der Schule
(40 %)

Quelle: Körber-Stiftung, 2023, S. 12

Informationswege der Eltern

Nutzung von Berufsberatungsangeboten



■ Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen bzw. haben Sie bereits genutzt, um sich über die beruflichen Optionen Ihres Kindes zu informieren?

■ Für wie hilfreich stufen Sie diese Angebote ein? (sehr / eher hilfreich)

Quelle: SINUS (2019)

Basis = 1.046 Eltern ab 30 Jahren mit Kindern im Alter von 14 bis 18 Jahren

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 48

Jugendliche

... brauchen

**Unterstützung im
Berufswahlprozess**

... wollen die

**Zustimmung &
Unterstützung**

ihrer **Eltern**





Eltern

... unterschätzen ihren **Einfluss**

... überschätzen ihre **Performance**

... nutzen **zu selten** hilfreiche **Informationskanäle**

... verfügen über **zu wenig** berufs-
wahlrelevante **Informationen**

...benötigen **Unterstützung**
in der **Begleitung**
ihrer **Kinder !**

Was sich Eltern wünschen

Angeboten, die aufzeigen, welche Berufe am besten zu den Fähigkeiten des Kindes passen: 45 %

Informationen zur Zukunftsrelevanz bzw -sicherheit: 39 %

Berufsbeschreibungen: 31 %

Überblicksinformationen zu Ausbildungen & Studiengängen: 29 %

Hinweisen zu offenen Stellen: 27 %

BO-Anlaufstellen vor Ort: 18 %

Quelle: Calmbach & Schleer, 2020, S. 46

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

THANK YOU.